

HERZ SUTRA

Hannya shingyo maha prajna paramita hridaya sutra

avalokiteshvara, der bodhisattva des mitgeföhls, in tiefste weisheit versenkt, erkennt klar, dass die fünf bereiche des anhaftens, nämlich körper, geföhlf, wahrnehmung, willensregungen und bewusstsein shunyata sind und überwindet so alles unglück und leiden.

shariputra, form ist nichts anderes als shunyata, shunyata nichts anderes als form. shunyata selbst ist form, form selbst ist shunyata. geföhlf, wahrnehmung, willensregungen und bewusst sein, alles ist shunyata. shariputra, alles dasein ist shunyata. frei von entstehen und vergehen, nichts ist rein und nichts ist unrein, nichts nimmt zu und nichts nimmt ab. darum gibt es in shunyata keinen körper, kein geföhlf und keine wahrnehmung, keine willensregungen und kein bewusstsein; da gibt es weder augen noch ohren, weder nase noch zunge, weder leib noch geist, es gibt kein sehen, kein hören, kein riechen, kein schmecken, kein beröhren, kein denken; da gibt es weder die welt der sinne, noch die welt der sinnesobjekte, noch die welt des bewusstseins; in shunyata gibt es weder wissen, noch unwissen; es gibt weder altern, noch sterben, noch ein ende des alterns und sterbens. in shunyata gibt es kein leiden, kein entstehen, kein aufheben, keinen weg; es gibt dort weder erkenntnis, noch gewinn, noch nichtgewinn.

dank dieser weisheit sind bodhisattvas ohne grenzen im geist und daher ohne angst. frei vom schwanken des geistes und allen irrigen vorstellungen offenbart sich schliesslich nirvana. die erwachten aller zeiten, der vergangenheit, gegenwart und zukunft stützen sich auf prajna paramita und verwirklichen die höchste vollkommene weisheit. wisse daher: dies ist das grosse wort, das leuchtende dharani, das höchste dharani, das unvergleichliche dharani. es befreit von allen leiden. dies ist die wahrheit und kein leeres gerede. darum verkünde dieses dharani und sage: gate gate paragate parasamgate, bodhi svaha herzsutra.